



**STADT MEERBUSCH  
DER BÜRGERMEISTER**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Rates am 16. Dezember 2010

<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
Anwesenheit	3
<b>I ÖFFENTLICHE SITZUNG</b>	<b>4</b>
1. Einwohnerfragestunde	4
2. Bericht des Vorsitzenden des Integrationsrates	4
3. Bebauungsplan Nr. 278, Meerbusch-Strümp, Am Strümper Busch/Schul- und Sportzentrum; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB	4
4. VI. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch	5
5. XXVII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren	5
6. I. Änderungssatzung der Stadt Meerbusch zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Meerbusch (Entwässerungssatzung)	6
7. II. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch	6
8. XXXII. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren	7
9. VII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung	7
10. Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW	8
11. Haus Meer	8
12. Satzung für das Jugendamt	9
13. Schokoticket; Erhöhung der Eigenanteile	9
14. 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Meerbusch	10
15. 3. Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule	10
15 a Seniorenbeirat	10
16. Bericht aus dem Rechnungsprüfungsausschuss über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Meerbusch durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW	11
17. Jahresabschluss 2009; Erstattung des Schlussberichts mit Entlastungsvorschlag für den Bürgermeister	11
17.1 Feststellung des Jahresabschlusses und Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2009	11
17.2 Entlastung des Bürgermeisters	11
18. Einwendungen gem. § 80 (3) GO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2011	12
19. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen	12
20. Anfragen	19
20.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 28. November 2010 bez. Bahnübergänge in Meerbusch	19
21. Anträge auf Ausschussumbesetzungen	20
21.1 Antrag Zentrum vom 5. November 2010	20
21.2 Antrag FDP-Fraktion vom 11. November 2010	20
21.3 Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. November 2010	20
22. Bericht der Verwaltung	21
23. Termin der nächsten Sitzung	21
24. Verschiedenes	21
24.1 Partnerschaft mit Shijonawate	21
24.2 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltswirtschaft 2009	21

24.3	Sportplatz in Meerbusch-Strümp	21
25.	Verleihung der Ehrennadeln	21

**Anwesenheit**

Sitzungsort: Städtisches Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, Meerbusch-Strümp

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

die Ratsfrauen Gröters, Hermanns, Joliet-Heising, Kox, Pricken, Schoppe, Steinforth und sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Dr. Hemmen, Herlitz, Hoppe, Jung, Jürgens, Kunze, Lerch, Meffert, Radmacher, Rennertz, Stüttgen, van Vreden, Wartchow und Wehrspohn,

von der SPD-Fraktion:

die Ratsfrauen Niederdellmann, Niederdellmann-Siemes (bis TOP 25) und Niegeloh sowie die Ratsherren Eimer, Focken, Grund, Jüngerkes und Neuhausen ,

von der FDP-Fraktion:

die Ratsfrauen Büchner, Schmidt (bis TOP 25) und Wellhausen sowie die Ratsherren Dr. Brennecke, Burkhardt, Gabernig, Dr. Hagendorf, Meyer-Ricks, Rettig, Schleifer, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher-Adams,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrauen Dr. Schomberg und Stockmann sowie die Ratsherren Becker, Fliege, Peters, Ruyter und Schmitz-Linkweiler

von der UWG-Fraktion:

Ratsfrau Glasmacher und Ratsherr Staudinger-Napp

sowie Ratsherr Müller - Zentrum und Ratsherr Schoenauer - fraktionslos,

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,

Techn. Beigeordneter Dr. Gérard,

Bürgermeisterreferentin StOAR'in Scholten

Zentrale Dienste: StVD Wirtz, StAfrau Heidbreder

Service Finanzen: StVD Fiebig, StOAR Volmerich

Es fehlen:

Ratsherr Becker (CDU)

Schriftführer

Jürgen Wirtz

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Bürgermeister Spindler dem scheidenden Wirtschaftsförderer, Herrn Klaus F. Malinka, zu seinem 65. Geburtstag und dankt ihm nochmals für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weiterhin teilt Bürgermeister Spindler mit, dass der Sozialausschuss in seiner Sitzung am 2. Dezember 2010 beschlossen hat, dem Rat zu empfehlen, einen Seniorenbeirat einzurichten. Mit Einverständnis des Rates wird diese Angelegenheit unter TOP 15 a behandelt.

## **I ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Karsten Hashimoto, Bürgerinitiative gegen Bahnlärm, überreicht Bürgermeister Spindler eine Unterschriftenliste mit rund 250 Unterschriften von Anliegern der Bahnstrecke 2610. Sie halten einen Wechsel der Politik bei der Bahnlärmproblematik, weg von der bisherigen Passivität hin zur aktiven Lärmbekämpfung zusammen mit dem Rhein-Kreis Neuss, für angezeigt.

Bürgermeister Spindler weist daraufhin, dass der zuständige Ausschuss des Kreistages eine entsprechende Resolution beschlossen habe und die Problematik auch auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stehen werde.

### **2. Bericht des Vorsitzenden des Integrationsrates**

In Vertretung des erkrankten Vorsitzenden Hayrettin Polat berichtet Frau Ingrid Maas von der Arbeit des Integrationsrates.

### **3. Bebauungsplan Nr. 278, Meerbusch-Strümp, Am Strümper Busch/Schul- und Sportzentrum; Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**

Ratsherr Jürgens berichtet aus dem Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

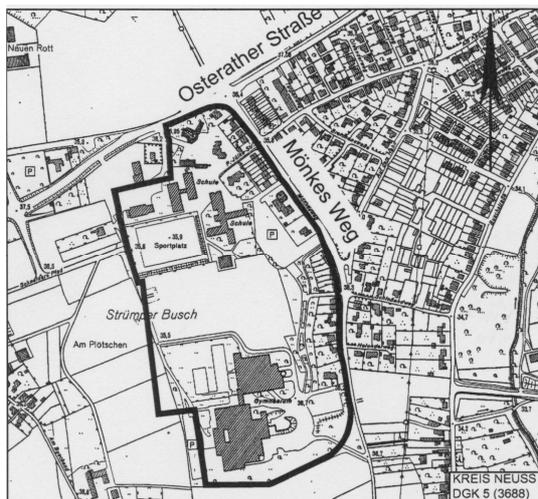
#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 278, Meerbusch-Strümp, Am Strümper Busch / Schul- und Sportzentrum, als Satzung gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch -BauGB- vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV.NRW. S. 950).

Der räumliche Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird begrenzt im

- Norden durch die südliche und östliche Begrenzung des Bebauungsplanes Nr. 264 und die südliche Straßenbegrenzungslinie der Osterather Straße (L 154)
- Osten durch die westliche Straßenbegrenzungslinie des Mönkesweges und der westlichen Begrenzung des Bebauungsplanes Nr. 280
- Süden durch die nördliche Begrenzung des Bebauungsplanes Nr. 280 und die Begrenzung des Bebauungsplanes Nr. 276
- Westen durch die östliche Begrenzung des Bebauungsplanes Nr. 276

und ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.



Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten die entgegenstehenden Festsetzungen der Bebauungspläne Nr. 42 und Nr. 75 außer Kraft.

Gleichzeitig wird die Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 (8) BauGB beschlossen.

Dabei machte sich der Rat ergänzend die vom Ausschuss für Planung und Liegenschaften am 10. Dezember 2010 beschlossene Abwägung zur erneuten öffentlichen Entwurfsauslegung unter Berücksichtigung der Abwägung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 4. Mai 2010 zur 1. Entwurfsoffenlage und vom 9. Juni 2009 zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zu eigen.

Die Abwägungen lagen dem Rat der Stadt in der Fassung der Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 10. Dezember 2010, 4. Mai 2010 und 9. Juni 2009 vor. Die zu den Abwägungsbeschlüssen des Ausschusses gehörenden Vorlagen mit den eingegangenen Stellungnahmen waren dem Rat bekannt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>42</b>	<b>12</b>	

#### **4. VI. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die VI. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Meerbusch vom 19.12.2000 (Anlage).

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **5. XXVII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die XXVII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren (Anlage) und die Unterdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2009 im Jahr 2012 auszugleichen.

Die Gebührenkalkulation 2011 wird Gegenstand dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**6. I. Änderungssatzung der Stadt Meerbusch zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Meerbusch (Entwässerungssatzung)**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die I. Änderungssatzung der Stadt Meerbusch zur Satzung über die Abwasserbeseitigung der Grundstücke im Stadtgebiet Meerbusch (Entwässerungssatzung/Anlage) vom 30. November 2006.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7. II. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

**1.**

Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2011 wird auf 2,14 €/m<sup>3</sup>; die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2011 wird auf 0,95 €/m<sup>2</sup> festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2011 wird Gegenstand des Beschlusses.

**2.**

Bei der Kalkulation der Schmutzwassergebühr wird die Überdeckung in Höhe von 669.156,79 € aus der Betriebskostenabrechnung 2009 mit einem Anteil von 40 %, das sind 267.662,72 €, kostenmindernd vorgetragen.

Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr wird zunächst die bisher nicht eingesetzte halbe Überdeckung in Höhe von 138.503,69 € aus der Betriebskostenabrechnung 2008 kostenmindernd vorgetragen. Aus der Betriebskostenabrechnung 2009 wird die Überdeckung in Höhe von 691.122,40 € mit einem Anteil von 40 %, das sind 276.448,96 €, kostenmindernd vorgetragen.

**3.**

Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzweischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzweischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes wird auf 23,59 € festgesetzt.

**4.**

Die II. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 1.12.2008 (Anlage) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**8. XXXII. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

1. Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

- a) Anliegerstraßen 2 %
- b) Fußgängerzonen 67 %
- c) Innerörtliche Straßen 21 %
- d) Überörtliche Straßen 30 %

2. Die noch vorhandenen Beträge aus der Überdeckung des Jahres 2008 bei Anliegerstraßen und überörtlichen Straßen werden kostenmindernd in Gebührenkalkulation 2011 eingestellt, die Unterdeckung 2008 bei den innerörtlichen Straßen kostenerhöhend.

Aus dem Jahr 2009 wird die Überdeckung bei den Anliegerstraßen zur Hälfte und bei den Fußgängerzonen wegen Geringfügigkeit insgesamt kostenmindernd in die Kalkulation 2011 vorgetragen; die Unterdeckungen bei innerörtlichen Straßen und überörtlichen Straßen werden jeweils zur Hälfte kostenerhöhend in die Kalkulation 2011 vorgetragen.

3. Die Gebührensätze je Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

- a) Anliegerstraßen 1,04 €/m
- b) Fußgängerzonen 8,71 €/m
- c) Innerörtliche Straßen 4,19 €/m
- d) Überörtliche Straßen 4,07 €/m

4. Der kalkulatorische Zinssatz wird auf 6 % festgesetzt.

5. Die XXXII. Änderungssatzung (Anlage) und die zugehörigen Änderungen zum Straßenverzeichnis (Anlage) werden beschlossen.

Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	11	1	
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>53</b>	<b>1</b>	

**9. VII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die VII. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung (Anlage) mit einer Senkung der Gebührentarife um durchschnittlich ca. 0,41 % bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 80,43 %. Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**10. Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW**

Ratsherr Meyer-Ricks berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW in der Stadt Meerbusch (Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**11. Haus Meer**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch ist sich der kulturhistorischen Bedeutung des Gesamtdenkmals Haus Meer bewusst und wird innerhalb der laufenden Ratsperiode die Voraussetzungen dafür schaffen, dass das Areal Haus Meer einer seiner Bedeutung angemessenen Nutzung zugeführt wird.

Die Stadt Meerbusch stellt sich der Verantwortung, die Entwicklung des Geländes voranzutreiben und übernimmt die Steuerung.

Als Grundlage für das weitere Verfahren dienen die vorliegenden Beschlüsse der Fachausschüsse der Stadt Meerbusch zur Wiederherstellung des Parks, Öffnung des Parks und Sicherung der Denkmale – unter Berücksichtigung des Naturschutzes, hier insbesondere des angrenzenden FFH-Gebietes.

Hierzu sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:

1. Die Verantwortung für das Projekt Haus Meer wird von der Stadt Meerbusch übernommen. Der technische Beigeordnete übernimmt in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden die Projektsteuerung.
2. Der Aufgabenbereich der unteren Denkmalbehörde soll zeitnah (bis Ende des Jahres) von einem 25%igen auf einen 50%igen Stellenanteil zur konsequenten Umsetzung dieses Anspruchs angehoben werden.
3. Der technische Beigeordnete wird in Abstimmung mit den Eigentümern, möglichen Investoren, den beteiligten Initiativen, gemeinnützigen Institutionen und der Politik unter Berücksichtigung der obigen Voraussetzungen ein Konzept entwickeln. Im Bedarfsfall können auch externe Berater oder Beraterinnen einbezogen werden. Mit dieser Aufgabe soll unverzüglich begonnen werden.
4. Die Stadt Meerbusch wird sich mindestens in dem Umfang finanziell an der Projektentwicklung Haus Meer beteiligen, dass qualifizierte Förderanträge (beim Land NRW oder anderen Stellen) für die Gesamtmaßnahme oder soweit dies zweckmäßig ist, für Teile der Anlage gestellt werden können.
5. Die Fördervoraussetzungen sind zu quantifizieren, und die entsprechende Summe ist in den nächsten Haushalt der Stadt Meerbusch aufzunehmen. Die antragstellenden Fraktionen sind sich darüber einig, dass die Stadt Meerbusch finanziell nicht in der Lage ist, das gesamte Grundstück zu erwerben und in alleiniger städtischer Zuständigkeit zu sanieren.

6. Sobald ein Konzept erarbeitet und die finanzielle Beteiligung sichergestellt ist, werden diesbezügliche Förderanträge gestellt.

Die zuständigen Ausschüsse sind regelmäßig durch schriftliche Beratungsvorlagen zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>52</b>	<b>2</b>	

**12. Satzung für das Jugendamt**

Ratsfrau Schoppe berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung für das Jugendamt der Stadt Meerbusch.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen			7
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>7</b>

Bürgermeister Spindler weist daraufhin, dass die vorliegende Satzung auch die Anzahl der Mitglieder festlegt. Die hier zum Beschluss vorliegende Fassung, sehe weder für die UWG, noch für das Zentrum, wie von beiden beantragt, einen Sitz im Jugendhilfeausschuss vor.

**13. Schokoticket; Erhöhung der Eigenanteile**

Ratsfrau Kox berichtet aus dem Ausschuss für Schule und Sport.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

1. Es wird ein Eigenanteil zu den Schülerfahrtkosten gem. § 97 Schulgesetz erhoben.
2. Der Eigenanteil wird ab dem 01.01.11 auf 11,60 € und ab dem 01.01.12 (vorbehaltlich der allgemeinen Preisanpassung des VRR zum selben Zeitpunkt) auf 12,00 € für das erste anspruchsberechtigte Kind festgesetzt.
3. Der Eigenanteil für das zweite anspruchsberechtigte Kind wird unverändert auf 6,00 € festgesetzt.
4. Der Eigenanteil wird für Empfänger von Leistungen für den Lebensunterhalt nach dem SGB XII nicht erhoben.

5. Der Eigenanteil für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II wird auf Antrag von der Stadt übernommen.
6. Der Eigenanteil für Kinder von Asylbewerbern wird nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf Antrag von der Stadt übernommen.

Der Rat beschließt, dass der Vertrag mit der Rheinbahn entsprechend geändert wird und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	9	1	2
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

**14. 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Meerbusch**

Ratsherr Radmacher berichtet aus dem Kulturausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Meerbusch.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	

**15. 3. Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule**

Ratsherr Radmacher berichtet aus dem Kulturausschuss.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 3. Änderung der Gebührensatzung für die Städtische Musikschule.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**15 a Seniorenbeirat**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, zum 1. Januar 2012 einen Seniorenbeirat einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>40</b>	<b>14</b>	

**16. Bericht aus dem Rechnungsprüfungsausschuss über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Meerbusch durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Ratsherr Schleifer berichtet über die überörtliche Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Meerbusch durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

**17. Jahresabschluss 2009; Erstattung des Schlussberichts mit Entlastungsvorschlag für den Bürgermeister**

Ratsherr Schleifer berichtet aus dem Rechnungsprüfungsausschuss.

**17.1 Feststellung des Jahresabschlusses und Ausgleich des Jahresfehlbetrages 2009**

**Beschluss:**

Der Rat stellt den vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2009 gem. § 96 GO NRW fest.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2009 in Höhe von 1.303.806,50 € wird über die Ausgleichsrücklage gedeckt und ist mit dieser zu verrechnen. Die neue Ausgleichsrücklage beträgt 18.602.164,45 €.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

*Bürgermeister Spindler übergibt den Vorsitz an den 1. stellvertretenden Bürgermeister Leo Jürgens.*

**17.2 Entlastung des Bürgermeisters**

**Beschluss:**

Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW für die Haushaltswirtschaft 2009 Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>40</b>	<b>13</b>	

*Bürgermeister Spindler übernimmt den Vorsitz.*

18. **Einwendungen gem. § 80 (3) GO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2011**  
 19. **Verabschiedung der Haushaltssatzung 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen**

Mit Einverständnis des Rates werden diese beiden Tagesordnungspunkte zusammengefasst.

Zur Verabschiedung der Haushaltssatzung 2011 sprechen für die CDU-Fraktion Ratsherr Damblon, für die FDP-Fraktion Ratsherr Dr. Schumacher-Adams, für die SPD-Fraktion Ratsfrau Niederdellmann, für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsherr Peters, für die UWG-Fraktion Ratsherr Staudinger-Napp und Ratsherr Müller - Zentrum -. Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschlüsse über die Einwendungen zum Bürgerhaushalt:****Einwender 1****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		22	
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen		7	
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	

**Einwender 2****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

**Einwender 3****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

**Einwender 4****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

**Einwender 5****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

**Einwender 6**

keine Haushaltsrelevanz

**Einwender 7****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

**Einwender 8 - 21****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		22	
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen		7	
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	

**Einwender 22**

1. Kostenreduzierung insgesamt

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

2. Wegfall der Wasch- und Umkleideräume

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		22	
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen		7	
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>12</b>	<b>42</b>	

**Einwender 23**

1. Änderung des Stellenplanes

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		22	
FDP		12	
SPD	8		
Bündnis 90/Die Grünen		7	
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>8</b>	<b>46</b>	

2. Veranschlagung von 100.000 € für die Parkpflege Haus Meer

Ratsherr Neuhausen nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU		22	
FDP	9		3
SPD	1	6	
Bündnis 90/Die Grünen		7	
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>10</b>	<b>40</b>	<b>3</b>

Bürgermeister Spindler weist auf die Tischvorlage zur heutigen Sitzung hin, in die die Beratungsergebnisse der 2. Lesung der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 9. Dezember 2010 eingearbeitet worden seien sowie die Veränderungsliste und die Liste der Sperrvermerke. Er bittet diese in die weitere Beschlussfassung mit einzubeziehen.

Bürgermeister Spindler ruft sodann die einzelnen Produktbereiche zur Abstimmung auf.

**Produktbereich 010            Innere Verwaltung*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	

**Produktbereich 020                    Sicherheit und Ordnung*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD	1		7
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG			2
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>9</b>

**Produktbereich 030                    Schulträgeraufgaben*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	

**Produktbereich 040                    Kultur und Wissenschaft*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	

**Produktbereich 050                    Soziale Leistungen*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Produktbereich 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	

**Produktbereich 080 Sportförderung*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	

**Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Produktbereich 100 Bauen und Wohnen*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	

**Produktbereich 120 Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	

**Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	

**Produktbereich 140 Umweltschutz*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan*****Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Produktbereich 150                    Wirtschaft und Tourismus*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan***Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Produktbereich 160                    Allgemeine Finanzwirtschaft*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan***Abstimmungsergebnis:

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	

**Produktbereich 170                    Stiftungen*****Abstimmung über den Teilergebnis- und -finanzplan***Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- **Gesamtergebnis- und – finanzplan 2011**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Gesamtergebnis- und finanzplan 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	

- **Stellenplan**

Ratsherr Peters beantragt die Neuschaffung einer Stelle für eine Küchenkraft im Kindergarten Mullewap in Meerbusch-Nierst im Umfang von 12,5 Wochenstunden.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos		1	
Bürgermeister		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Stellenplan 2011.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP	12		
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG	2		
Zentrum	1		
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>46</b>	<b>8</b>	

- **Haushaltssatzung 2011**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2011 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	22		
FDP		12	
SPD		8	
Bündnis 90/Die Grünen	7		
UWG		2	
Zentrum		1	
fraktionslos	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>31</b>	<b>23</b>	

**20. Anfragen**

**20.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 28. November 2010 bez. Bahnübergänge in Meerbusch**

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard beantwortet die Anfrage hinsichtlich der Bahnunterquerung Osterath wie folgt: Im Januar sei ein Gespräch mit allen Beteiligten (Deutsche Bahn AG, Straßen NRW und Stadt) terminiert. Hierbei gehe es darum, einer Verfristung vorzubeugen. Aus diesem

Grunde solle in 2011 eine der erforderlichen Maßnahmen, die Straßen NRW im Gesamtprojekt zu tragen habe, begonnen werden.

Bezüglich der Straßenunterquerung bzw. –überführung bei Haus Meer seien erste Entwürfe 1987 erstellt worden. Flächen zum Ausbau seien im Zusammenhang mit dem Bau des Park- und Rideplatzes erworben worden. Im Jahre 2003 hätte es weitere Abstimmungsgespräche zwischen Straßen NRW und der Stadt gegeben. Da nur eine Überführung seitens des Landes finanziert werde, seien die Gespräche Problem belastet gewesen, da Meerbusch, auch aus optischen Gründen (Sichtachse Teehäuschen etc), eine Unterführung favorisiere. Eine Unterführung wird seitens Straßen NRW nicht weiterverfolgt, da diese nur zu deutlich höheren Kosten zu realisieren sei. Insofern gäbe es zu dieser Planung derzeit keine konkreten Kontakte, man sei aber mit Straßen NRW regelmäßig im Gespräch.

**21. Anträge auf Ausschussumbesetzungen**  
**21.1 Antrag Zentrum vom 5. November 2010**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Kulturausschuss

ordentliches beratendes Mitglied	streiche setze	Christoph Hauke Lukas Wycislik
Vertreter	setze	Christoph Hauke

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**21.2 Antrag FDP-Fraktion vom 11. November 2010**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Ausschuss für Schule und Sport

Vertreter	setze zusätzlich	Sebastian Soppa
-----------	------------------	-----------------

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**21.3 Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. November 2010**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

Bau- und Umweltausschuss

Ordentliches Mitglied	streiche setze	Johannes Klein Guido Fliege
Vertreter	setze an erste Stelle setze an letzte Stelle	Joris Mocka Johannes Klein

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**22. Bericht der Verwaltung****23. Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Rates findet am 24. Februar 2011 statt.

**24. Verschiedenes**

Bürgermeister Spindler übermittelt Grüße der Ratsmitglieder der ersten Stunde, die sich heute anlässlich des 40-jährigen Stadtjubiläums zu einem Erinnerungsaustausch getroffen haben, an den jetzigen Rat der Stadt.

**24.1 Partnerschaft mit Shijonawate**

Ratsfrau Pricken begrüßt die Städtepartnerschaft mit Shijonawate.

**24.2 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltswirtschaft 2009**

Ratsherr Dr. Schmidt-Menschner erläutert nochmals die Auffassung der FDP hinsichtlich der Entlastung des Bürgermeisters. Bei einer Budgetüberschreitung von rd. 7 Mio. € auf der Aufwandsseite könne die Fraktion eine Entlastung nicht erteilen. Bürgermeister Spindler erläutert nochmals, dass sich alleine 5,3 Mio. € durch vom Rat beschlossene Wertberichtigungen ergäben, die auf der Aufwandsseiten nachzuweisen seien.

**24.3 Sportplatz in Meerbusch-Strümp**

Ratsfrau Wellhausen erklärt, dass es hinsichtlich der Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Sportplatz Strümp unterschiedliche Auffassungen gäbe. Sie bitte die Verwaltung diese Wirtschaftlichkeitsberechnung nochmals dem Protokoll beizufügen oder zu erklären, wo sie zu finden sei.

Anmerkung des Schriftführers:

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung nach § 14 GemHVO NRW bezüglich des Baues eines Kunst-rasenplatzes in Meerbusch-Strümp wurde vom SB11 zum Haushalt 2009 vorgelegt und ist sowohl im Entwurf als auch in der beschlossenen Fassung des Haushaltes für das Jahr 2009 enthalten.

**25. Verleihung der Ehrennadeln**

Bürgermeister Spindler verleiht die Ehrennadel an Ratsfrau Hermanns sowie an die Ratsherren Meyer-Ricks und Peters.

Meerbusch, den 21. Dezember 2010

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Jürgen Wirtz  
Schriftführer